

Prof. Dr. Alfred Toth

Objektträger als adjazente Teilrelationen von R*-Relationen

1. Da in Toth (2015a) nachgewiesen wurde, daß die in Toth (2015b) eingeführte R*-Relation isomorph ist mit der Zeichenrelation vermöge

$$R^* = [\text{Ad}, \text{Adj}, \text{Ex}] \cong \text{ZR} = [.\text{2}., .\text{1}., .\text{3}.]$$

folgt, daß Objektträger semiotisch Mittelbezüge sind, d.h. daß die Funktion des Mittelbezuges im Zeichen der Funktion der adjazenten Teilrelation von R* bei Objekten korrespondiert. Wie im folgenden gezeigt wird, gibt es unerwarteterweise drei bemerkenswert verschiedene Grundformen von adjazenten Objektträgern.

2.1. $R^* = [\emptyset_{\text{Ad}}, \text{Adj}, \text{Ex}]$



Holzplättli

Im Hochdt. gibt es keinen adäquaten Ausdruck, der $R^* = [\emptyset_{\text{Ad}}, \text{Adj}, \text{Ex}]$ metasemiotisch korrekt abbildet, im Ungarischen wäre es *tál*.

2.2. $R^* = [\text{Ad}, \text{Adj}, \text{Ex}]$



Henkelkrug

2.3. $R^* = [[\text{Ad}_\lambda, \text{Ad}_\rho], \text{Adj}, \text{Ex}]$



Teller

Literatur

Toth, Alfred, Die Isomorphie der R^* -Relation und der Zeichenrelation. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2015a

Toth, Alfred, Adessivität, Adjazenz und Exessivität. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2015b

2.1.2016